

# Schul-**A****B****C**

für  
Eltern und Erziehungsberechtigte  
mit Kindern an der  
Hahnenkamm-Schule

# Was Sie wo finden:

## Inhalt

<b>A</b> .....	<b>5</b>
Abschlüsse .....	5
AHA-Regeln plus Lüften .....	5
Auszeitklasse .....	5
Ärztliches Attest .....	5
<b>B</b> .....	<b>6</b>
Befreiung vom Unterricht .....	6
Beratungs- und Kompetenzzentrum Sonderpädagogik (BKS) .....	6
Berufsvorbereitung .....	6
Brotbox und Getränke .....	6
Bus .....	6
Bushelfer .....	6
Busregeln .....	7
<b>C</b> .....	<b>7</b>
Corona .....	7
<b>D</b> .....	<b>7</b>
Datenschutz .....	7
Diagnose- und Förderklassen (DFK) .....	7
Distanzunterricht .....	7
<b>E</b> .....	<b>8</b>
Elternabend .....	8
Elternbeirat .....	8
Elternsprechstunden .....	8
Elternsprechtage .....	8
<b>F</b> .....	<b>8</b>
Fahrradprüfung .....	8
Feueralarm, Fluchtwege .....	8
Förder- und Entwicklungsplan .....	9
Förderzentrum .....	9
<b>G</b> .....	<b>9</b>
Ganztagsschulen .....	9
Gesundes Pausenfrühstück .....	9

<b>H</b> .....	9
Hausaufgaben .....	9
Hausschuhpflicht für die Klassen 1, 1A, 2 .....	9
Hygienekonzept .....	10
<b>J</b> .....	10
Jahresrückblick der Hahnenkamm-Schule .....	10
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) .....	10
<b>K</b> .....	10
Kleidung .....	10
Kiosk .....	10
Kontakt .....	10
Krankheit und Krankmeldung .....	11
<b>L</b> .....	11
Läuse .....	11
Lehrmittel .....	11
Leitbild .....	11
Lernentwicklungsgespräch (LEG) .....	11
<b>M</b> .....	12
Maskenpflicht .....	12
MSD – Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD) .....	12
MSH – Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH) .....	12
Müll .....	12
<b>N</b> .....	12
Noten .....	12
Notfallblatt .....	12
<b>O</b> .....	13
Offene Ganztagsschule (OGTS) .....	13
Ordnungsmaßnahmen .....	13
<b>P</b> .....	13
Pausen, Regenpause, Stille Pause .....	13
Pausenhof .....	14
Pausenregeln .....	14
Pausenverkauf .....	14
<b>R</b> .....	14
Rückführung an die Regelschule .....	14

<b>S</b> .....	14
SchLeMi-Raum .....	14
Schoolfox .....	14
Schulbegleiter .....	15
Schulforum .....	15
Schulhausordnung .....	15
Schullandheimaufenthalt .....	15
Schulleitung .....	15
Schulpflicht .....	15
Schulpsychologin an Förderschulen .....	16
Schultasche .....	16
Schulveranstaltungen .....	16
Schulversammlungen .....	16
Schulweg, Schulwegsicherheit .....	16
Schulziele .....	16
Schülermitverantwortung (SMV) .....	16
„Selbstverteidigung für Mädchen“ .....	17
Sicherheit .....	17
Spielsachen .....	17
Sportunterricht und Sportkleidung .....	17
„Starke Kinder“ .....	17
Stundenpläne .....	17
<b>T</b> .....	18
Toiletten .....	18
<b>U</b> .....	18
Umzug .....	18
Unfall .....	18
Unterrichtsänderungen .....	18
Unterrichtsgang .....	18
Unterrichtszeiten .....	18
<b>V</b> .....	19
Verhalten, Silber- und Goldnuggets .....	19
VisaVid .....	19
<b>Z</b> .....	19
Zeugnisse .....	19
Zuschüsse .....	19

## A

### Abschlüsse

Am Ende der 9. Jahrgangsstufe kann nach erfolgter Anmeldung der einfache Mittelschulabschluss oder der Abschluss im „Bildungsgang Lernen“ erworben werden. Informationen erhalten Sie bei den Klassenlehrkräften.

### AHA-Regeln plus Lüften

Die AHA-Regel beschreibt Verhaltensregeln, die das Risiko, sich und/oder andere mit einer SARS-CoV-2-Infektion anzustecken, reduzieren sollen.

**A** = Abstand halten

→ mindestens 1,5 Meter

**H** = Hygieneregeln befolgen

→ Hände waschen:

- richtig Hände waschen (20-30 Sekunden mit Seife)
- beim Ankommen in der Schule
- nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten
- vor dem Essen
- nach dem Toilettenbesuch

→ Husten- und Niesetikette einhalten:

- in die Armbeuge niesen und husten
- sich beim Husten/Niesen von anderen wegrehen

→ keine Gegenstände teilen (z.B. Trinkflasche, Stifte)

**A** = Alltags-/ Medizinische Schutzmaske tragen

→ die Maske enganliegend tragen

→ im Schulbus, in den Schulgängen, im Klassenzimmer, auf dem Schulhof

Im September 2020 wurde die AHA-Formel von der Bundesregierung um ein **L** (= Lüften) erweitert.

→ Stoß- und Querlüftung

→ ggfs. alle 20 Minuten für 10 Minuten

→ in jeder Pause

Klassenzimmer, in denen keine optimale Stoß- und Querlüftung garantiert werden kann, wurden mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Diese messen den CO<sub>2</sub>-Gehalt, reinigen die Luft und beschleunigen die Frischluftverteilung.

### Auszeitklasse

Für Schülerinnen und Schüler, die aus emotional-sozialen oder verhaltenstechnischen Gründen zeitweise (beispielsweise für die Dauer einer Einheit, eines Arbeitsblattes, ...) ihre eigene Klasse nicht besuchen können, bieten wir eine Auszeitklasse an. Nach kurzer Absprache der Lehrkräfte wechselt das betroffene Kind mit Arbeitsmaterial für eine Auszeit in eine andere Klasse und kehrt zu einem späteren Zeitpunkt am Tag in die eigene Lerngruppe zurück.

### Ärztliches Attest

Im Krankheitsfall benötigen wir ab dem 3. Erkrankungstag ein ärztliches Attest. Dies gilt auch für die längerfristige Befreiung vom Sportunterricht. (→ siehe Krankheit)

In begründeten Fällen ist auch die Anforderung eines Attestes nach dem ersten Erkrankungstag gesetzlich zulässig.

## B

### Befreiung vom Unterricht

Unterrichtsbefreiungen werden nur in Ausnahmefällen genehmigt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Schulleitung. Unterrichtsbefreiungen für verlängerte Urlaubsfahrten werden grundsätzlich nicht genehmigt.

### Beratungs- und Kompetenzzentrum Sonderpädagogik (BKS)

An der Hahnenkamm-Schule beraten wir unverbindlich Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in den Bereichen der Lern- und Leistungsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen. Beratungsschwerpunkte können beispielsweise sein: Diagnostik, Prävention, Koordinierung von Hilfe-Maßnahmen, Schullaufbahn und Abschlüsse.

Wir beraten unabhängig, unbürokratisch und kostenfrei.

### Berufsvorbereitung

**Donnerstags-BLO-Gruppen, Betriebserkundungen, schulbegleitende Betriebspraktika, Blockpraktika, Berufsberater**  
In der Hahnenkamm-Schule ist die Berufsvorbereitung ein wichtiger Bereich unseres Schulprofils. Dieser Schwerpunkt wird ab der 7. Jahrgangsstufe konsequent in Betriebserkundungen, Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM, BOP), Praktika und Berufsberatungsangeboten umgesetzt. Die Berufsberatung findet über die Arbeitsagentur Aschaffenburg an der Schule mit schriftlicher Einwilligung der Eltern statt. Die Einladung zur Berufsberatung erfolgt schriftlich über die Agentur für Arbeit per Post in der 9. Jahrgangsstufe. Jeden Donnerstag finden BLO-Gruppen (Gruppen zur Berufs- und Lebensorientierung) statt. Die sehr praktisch vermittelten Inhalte orientieren sich an den Berufsfeldern, in denen später eine Ausbildung für unsere Schülerinnen und Schüler möglich sein könnte (z.B. Ernährung und Soziales, Gartenbau, Holz-, Farb- oder Metalltechnik, ...).

### Brotbox und Getränke

Ausgewogene Ernährung, Sport und Bewegung, psychische Gesundheit sind wesentliche Inhalte der ganzheitlichen Gesundheitserziehung. Für die Konzentration und Leistungsfähigkeit Ihres Kindes ist es äußerst wichtig, dass es bereits zu Hause ein gesundes Frühstück zu sich genommen hat. Das Essen sollte dabei möglichst wenig Zucker enthalten, da sonst die Leistungskurve sehr schnell abnimmt.

Auch für das Pausenbrot gilt: Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag ausreichend zu essen und zu trinken mit und achten Sie dabei auf Ausgewogenheit. (→ siehe auch Gesunde Pause, Pausenverpflegung)

### Bus

Alle Schulkinder werden mit dem Unternehmen der KVG und weiteren Subunternehmen direkt zur Schule gefahren. Auch die Heimfahrten werden von den Schulbussen übernommen. Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der elterlichen Wohnung. Die Finanzierung der Beförderung mit den Bussen übernimmt das Landratsamt als Schulträger.

Die KVG ist erreichbar unter der Telefonnummer 06024 / 655-124.

### Bushelfer

Bushelfer sind ältere, verantwortungsbewusste Schülerinnen und Schüler, die speziell für diese Aufgabe ausgewählt und von Frau Seibert (SoKRin) ausgebildet wurden. Ab der fünften Klasse kann ein Kind zum Bushelfer werden. Es setzt sich hierbei für die aufgestellten Regeln im Bus ein und hält den Kontakt zu Frau Seibert. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Bushelfer aller Buslinien mit ihr, tauschen sich aus und beraten sich. Die restlichen Schülerinnen und Schüler sind dazu angewiesen, den Anweisungen der Bushelfer Folge zu leisten.

## Busregeln

Für die Schülerinnen und Schüler gibt es einige Busregeln, damit jeder entspannt und ausgeruht in der Schule ankommt und nachmittags wieder sicher zu Hause ist.

Unsere Busregeln lauten:

- Ich stelle mich in der Reihe auf und nehme meine Schultasche ab.
- Ich grüße den Busfahrer und sage meine Haltestelle.
- Ich setze mich, stelle die Schultasche vor meine Füße und schnalle mich an.
- Die Sitzordnung:
  - DFK-Schüler (1.-2. Klasse) sitzen vorne.
  - Mittelstufenschüler (3.-6. Klasse) sitzen in der Mitte.
  - Oberstufenschüler (7.-9. Klasse) sitzen hinten.
- Ich bleibe während der gesamten Fahrt angeschnallt sitzen und unterhalte mich leise.
- Ich steige ruhig und ohne zu drängeln aus.
- Wenn es Probleme gibt, hole ich mir bei einem Bushelfer/dem Busfahrer Hilfe.

Verstößt eine Schülerin oder ein Schüler gegen die Busregeln, wird dies über die Schulleitung dem Landratsamt Aschaffenburg gemeldet. Die zuständige Stelle dort schreibt die Eltern des Kindes an und spricht eine Verwarnung aus. Nach drei Verwarnungen erfolgt ein Busschluss für mehrere Tage. Dann müssen die Eltern für den Schülertransport in dieser Zeit sorgen.

## C

### Corona

Coronaviren verursachen beim Menschen vorwiegend milde Erkältungskrankheiten, aber mitunter auch schwere Lungenentzündungen. Das Virus wird hauptsächlich über Tröpfchen übertragen. Eine Übertragung über Oberflächen kann aktuell nicht ausgeschlossen werden. Sollte es in der Klasse Ihres Kindes einen positiven Corona-Fall geben, werden Sie von der Schulleitung rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert.

## D

### Datenschutz

Die schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten zur Veröffentlichung von Fotos in der Presse, auf der Homepage und zur Nutzung der Lernplattformen ist erforderlich. Auskünfte über persönliche Daten an Dritte werden nicht erteilt, außer es liegt eine ausdrückliche Schweigepflichtentbindung vor.

Bei schulischen Veranstaltungen sind Fotografieren, Videoaufnahmen durch Eltern und Gäste verboten.

### Diagnose- und Förderklassen (DFK)

Die Diagnose- und Förderklassen sind die Eingangsstufe (Klasse 1, 1A, 2) am Förderzentrum Lernen für schulpflichtige Kinder, die durch den Unterricht an der Grundschule nicht oder noch nicht mit Erfolg gefördert werden können.

Wir unterrichten nach dem LehrplanPlus der Grundschulen, wobei sich der Inhalt der ersten und zweiten Jahrgangsstufe auf drei Schuljahre erstreckt. Das eingeschobene Jahr gilt nicht als Wiederholung.

### Distanzunterricht

Die Schülerinnen und Schüler lernen von der Klassen- und den Fachlehrkräften angeleitet mit einem Aufgabenplan zu Hause. Dazu wird die digitale Lernplattform VisaVid genutzt, sowie digitales und analoges Lernmaterial zur Verfügung gestellt.

## E

### Elternabend

Der Klassenelternabend ist ein Angebot der Schule, um Eltern zu informieren und ihnen Gelegenheit zur Aussprache zu geben.

An der Hahnenkamm-Schule werden im Schuljahr zudem noch zwei thematische Elternabende angeboten, in welchen (externe) Referenten die Eltern über interessante Themen informieren, beraten und offene Fragen beantworten.

### Elternbeirat

Alle zwei Jahre wird im Rahmen des ersten Eltern(sprech)abends der Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat bringt Eltern und Schule zusammen. Die Aufgaben und Rechte des Elternbeirats sind gesetzlich geregelt. Er wirkt bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mit und ermöglicht über Elternspenden Anschaffungen, die die Schule nicht tätigen kann. Zudem hat er für Anliegen, Fragen und Probleme anderer Eltern im schulischen Kontext ein offenes Ohr. Bitte unterstützen Sie Ihrerseits die Arbeit des Elternbeirates tatkräftig.

Der Elternbeirat an der Hahnenkamm-Schule bietet den Kindern mehrmals im Schuljahr ein gesundes Pausenfrühstück an. Für die Eltern ist die Möglichkeit zur Offenen Sprechstunde des Elternbeirats und die freiwillige Teilnahme am „Eltern-Café“ in der Schule gegeben. Bitte informieren Sie sich bei Interesse über aktuelle Termine in Elternbriefen oder auf der Homepage.

### Elternbriefe

Elternbriefe erhalten Sie in der Regel digital über Schoolfox von den Klassenlehrkräften Ihres Kindes sowie auch von der Schulleitung über den „An der Hahnenkamm-Schule Aktuell“. Uns ist es wichtig, Sie darin über unser Schulleben, anstehende Festivitäten, Aktionen usw. zu informieren. Bitte lesen Sie diese zeitnah und zuverlässig und bestätigen Sie die Kenntnisnahme digital.

### Elternsprechstunden

Alle Lehrkräfte bieten wöchentliche Elternsprechstunden an. Die Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage. Bitte kontaktieren Sie die Lehrkraft kurz, wenn Sie planen zu kommen. Viele Lehrkräfte bieten auch Gesprächsmöglichkeiten zu anderen Zeiten an. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, um mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen.

### Elternsprechtage

Zusätzlich zu den wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte wird in jedem Schuljahr ein Elternsprechtage angeboten. Dieser ist insbesondere für berufstätige Erziehungsberechtigte gedacht, um ihnen Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit der Lehrerin / dem Lehrer zu geben. Für einen intensiven Austausch nutzen Sie bitte nach Möglichkeit die wöchentlichen Sprechstunden (→ siehe Elternsprechstunden).

## F

### Fahrradprüfung

Jährlich bieten wir für die Klassen 5 und 6 in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei Alzenau an, die Fahrradprüfung abzulegen.

### Feueralarm, Fluchtwege

Zwei Mal im Jahr findet an der Schule zu Übungszwecken ein Feueralarm statt. Der erste, am Beginn des Schuljahres, wird den Lehrkräften und Kindern angekündigt. Der zweite findet für alle überraschend statt. Zudem werden mit den Kindern die Fluchtwege, die mit Hinweisschildern deutlich gekennzeichnet

sind, regelmäßig abgegangen.

### **Förder- und Entwicklungsplan**

Mindestens einmal im Schuljahr wird mit Eltern der für ihre Kinder erstellte individuelle Förder- und Entwicklungsplan, der Förderschwerpunkte und Fördermaßnahmen enthält, besprochen und reflektiert.

### **Förderzentrum**

Die Förderzentren sind Kompetenzzentren für Sonderpädagogik und ein alternatives Schulangebot zur allgemeinen Schule, in denen v.a. Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet und gefördert werden. An der Hahnenkamm-Schule lernen, arbeiten und verbringen den Schultag gemeinsam Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Förderschulen diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen, innerhalb des eigenen Schulhauses und auch an den Grund- und Mittelschulen des Schulsprengels.

## **G**

### **Ganztagsklassen**

(→ siehe Offene Ganztagschule (OGTS))

### **Gesundes Pausenfrühstück**

Ausgewogene Ernährung, Sport und Bewegung, psychische Gesundheit sind wesentliche Inhalte der ganzheitlichen Gesundheitserziehung. Die Schule arbeitet an einem verbindlichen Gesundheitskonzept. Mehrmals pro Schuljahr bietet der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit örtlichen Sponsoren ein kostenloses gesundes Pausenfrühstück für alle Schülerinnen und Schüler an.

## **H**

### **Handy**

In der Schule herrscht Handyverbot. Das bedeutet, Ihr Kind darf ein Handy mitführen, dieses muss jedoch während der Schulzeit ausgeschaltet sein. Sollte Ihr Kind das Handy angeschaltet haben, sind die Lehrkräfte gehalten, ihm dieses abzunehmen. Sie als Eltern erhalten das Handy bei der Schulleitung zurück.

### **Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind zur Übung, Vertiefung und Anwendung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie zur Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens erforderlich. Sie müssen im Zusammenhang mit dem Unterricht stehen und von Ihrem Kind in angemessener Zeit erledigt werden können. Für die Erledigung der Hausaufgaben sind die Schülerinnen und Schüler verantwortlich (BayEUG Art. 56/4; GrSO § 10), zur Kontrolle auf Vollständigkeit sind Sie als Erziehungsberechtigte verpflichtet (BayEUG Art. 76; GrSO § 36). Die Lehrkraft überprüft die Richtigkeit der Arbeiten (LDO §3).

### **Hausschuhpflicht für die Klassen 1, 1A, 2**

Das Tragen von geschlossenen Hausschuhen ist für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1, 1A und 2 Pflicht. Geben Sie Ihrem Kind deshalb bereits am Schuljahresbeginn mit Namen gekennzeichnete Hausschuhe mit. Kontrollieren Sie bitte auch in regelmäßigen Abständen, ob die Hausschuhe noch passen. Gummisohlen sind aus hygienischen Gründen (Gang zur Toilette) empfehlenswert.

## Hygienekonzept

Das Hygienekonzept enthält Maßnahmen und Hinweise, die eine Ausbreitung des Coronavirus an der Hahnenkamm-Schule verhindern sollen. Wichtigster Bestandteil des Hygienekonzepts sind die AHA-Regeln und das Lüften (→ *siehe AHA-Regeln plus Lüften*).

## J

### Jahresrückblick der Hahnenkamm-Schule

Zum Ende eines jeden Schuljahres dokumentiert der Jahresrückblick die gemeinsame Arbeit und das Schulleben an der Hahnenkamm-Schule. Prägende Schwerpunkte der Arbeit innerhalb eines Schuljahres werden in Wort und Bild zusammengestellt und gedruckt. Er gibt Einblicke und stellt eine schöne Erinnerung dar. Der Jahresrückblick kann erworben werden.

### Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen) ist ein Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule zur Verfügung steht. Zudem ist JaS eine Leistung des Landratsamtes Aschaffenburg. Die Beratung erfolgt kostenlos und vertraulich. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Familien, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

JaS hilft, wenn es ...

- ... Ihrem Kind oder Ihnen schlecht geht und Sie Hilfe benötigen.
- ... Probleme in der Schule gibt.
- ... familiäre Probleme gibt.
- ... Auffälligkeiten im emotional-sozialen Bereich gibt.

Die Jugendsozialarbeiterin an unserer Schule ist Frau Clarissa Wagner, Sozialpädagogin (BA).

So erreichen Sie Frau Wagner:

**Telefon** an der **Schule**: 06023-917614

**Mobil**: 0151 - 23239850

**E-Mail**: Clarissa.Wagner@Lra-ab.bayern.de

## K

### Kleidung

Um den Kindern die notwendige Bewegung zu verschaffen, versuchen wir, soweit es möglich ist, die Pausen im Freien zu verbringen. Bitte statten Sie Ihr Kind daher stets mit zum Wetter passender Kleidung aus. Zudem bitten wir darum, dass die Schülerinnen und Schüler der Schule angemessen gekleidet sind. Hierzu zählen für uns beispielsweise Kleidungsstücke, die den Bauch verdecken (nicht bauchfrei) und gesellschaftstaugliche Hosen (z. B. keine Jogginghosen, zerrissene Hosen oder Hotpants, ...).

### Kiosk

Unser Schulkiosk wird von den Oberstufenschülerinnen und -schülern (in Ausnahmefällen ab der 6. Klasse) betrieben. Der Kiosk hat jede 2. Pause geöffnet. Hier können die Schülerinnen und Schüler Nüsse, Salzstangen, Reiswaffeln, Wasser und andere ungesüßte Snacks erwerben. Alle Preise liegen aktuell unter einem Euro.

### Kontakt

So erreichen Sie uns:

**Adresse**: Schwedenstraße 2, 63755 Alzenau

**Telefon**: 06023 -9176-0

**Fax**: 06023-917620

**Sekretariat:** Frau Blumschein: Mo - Mi: 7:30 – 15:00 Uhr  
Do: 7:30 – 15:15 Uhr  
Fr: 7:30 – 13:30 Uhr

**E-Mail:** [verwaltung@hahnenkammschule.de](mailto:verwaltung@hahnenkammschule.de)

**Homepage der Schule:** [www.hahnenkammschule.de](http://www.hahnenkammschule.de)



Auf unserer umfangreichen Internet-Seite erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um unsere Schule: pädagogische Schwerpunkte, Schul- und Klassenveranstaltungen, Sprechstunden, Kontaktdaten, Termine, Elternbeirat, ...

### Krankheit und Krankmeldung

Sollte Ihr Kind krank sein, entschuldigen Sie es bitte unbedingt telefonisch (06023-91760) oder per E-Mail ([verwaltung@hahnenkammschule.de](mailto:verwaltung@hahnenkammschule.de)) bis spätestens 7.45 Uhr im Sekretariat. Bitte informieren Sie gegebenenfalls auch andere Institutionen, wie die Offene Ganztagschule.

Ab dem 3. Krankheitstag benötigen wir ein ärztliches Attest. Dies gilt auch für Befreiungen vom Sportunterricht.

Ansteckende Krankheiten (oder Verdacht darauf), wie z.B. Masern, Scharlach, Röteln, Mumps, Läuse, Windpocken, Krätze, Keuchhusten **müssen** an der Schule gemeldet werden. Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Schule nicht besuchen oder betreten. Ein Schulbesuch ist in diesen Fällen erst nach Zustimmung eines Arztes möglich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Arzt oder dem Gesundheitsamt Aschaffenburg.

Wir weisen an dieser Stelle auch auf die Masernimpfpflicht hin. An der Schule muss seit 2021 für jede Schülerin und jeden Schüler ein Nachweis über eine bestehende Masernimpfung erfolgen.

## L

### Läuse

Läuse zu haben ist keine Schande! Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, lassen Sie es bitte unbedingt zu Hause und benachrichtigen Sie sofort das Sekretariat. Gehen Sie zu einem Arzt. Ihr Kind kann die Schule erst wieder besuchen, wenn der behandelnde Arzt eine Bescheinigung ausstellt, dass es frei von ansteckenden Krankheiten (Läusen) ist.

### Lehrmittel

Eigene oder von der Schule zur Verfügung gestellte Lehr- und Lernmittel sind pfleglich zu behandeln. Bei Verlust oder (Teil-) Zerstörung muss ein kostenpflichtiger Ersatz geleistet werden. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder darin, pfleglich mit den Lehrmitteln umzugehen (erinnern, einbinden, ...).

### Leitbild

Unser Leitbild finden Sie auf unserer Homepage ([www.hahnenkammschule.de](http://www.hahnenkammschule.de)).

### Lernentwicklungsgespräch (LEG)

Seit Februar 2017 bieten wir statt Zwischenzeugnissen Lernentwicklungsgespräche an. Gesetzlich ist die Durchführung dieser bis zur 7. Jahrgangsstufe möglich. Das LEG findet mit einem Erziehungsberechtigten, dem Kind und der Klassenlehrkraft statt. Das Kind schätzt sich im Vorfeld selbst ein und erhält im Gespräch eine Rückmeldung der Lehrkraft. Gemeinsam werden ein oder mehrere Ziele für das kommende Halbjahr formuliert. Im Jahreszeugnis werden diese erneut aufgegriffen und reflektiert.

## M

### Maskenpflicht

Aktuell besteht weder in den Schulbussen, noch im Schulgebäude eine Maskenpflicht.

### MSD – Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

Die Aufgaben des MSD liegen in der Beratung, Diagnostik und Förderung von Kindern, Eltern, Kollegen an der Grund- oder Mittelschule. In unserem Schulhaus bietet der MSD für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen ebenfalls Beratung, Diagnostik und Förderung an (vgl. Internetseite des Kultusministeriums <https://www.km.bayern.de/>). Weitere Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage ([www.hahnenkammschule.de](http://www.hahnenkammschule.de)).

### MSH – Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH)

MSH bietet ein Beratungs- und Förderangebot für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an, um ihnen einen optimalen Schulstart zu ermöglichen. Informieren Sie sich gerne bei Interesse auch über unsere Homepage ([www.hahnenkammschule.de](http://www.hahnenkammschule.de)).

## Müll

In jedem Klassenzimmer befinden sich drei Mülleimer: einer für Papier, einer für Plastik und einer für Restmüll. Auf dem Pausenhof wird darauf geachtet, dass der Müll in die aufgestellten Behälter geworfen wird. Wochenweise übernehmen Klassen den Mülldienst nach der Pause.

## N

### Noten

Mit Einführung des Rahmenlehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen im September 2015 an allen bayerischen Förderzentren mit diesem Schwerpunkt hat sich auch die Leistungsbewertung verändert. Da die Inhalte individuell für jedes Kind ausgewählt werden, ist keine vergleichende Leistungsbewertung in Form von Ziffernnoten mehr möglich.

Beschrieben werden kann jedoch das, was die Schülerin bzw. der Schüler tatsächlich an Kompetenzen erreicht hat (Lernergebnis) und wie diese Kompetenzen erreicht wurden (Lernprozess).

Die Beschreibung erfolgt für alle Fächer in Worten. Dies gilt für Zeugnisse, Proben, Lerngespräche usw. Eine Bewertung mit Noten entfällt!

#### Welche Ausnahmen gibt es?

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Leistungen während des gesamten Schuljahres sowie in den Zeugnissen auch zusätzlich durch Noten bewertet werden. Die Erziehungsberechtigten müssen dies zu Beginn des Schuljahres beantragen. Dies gilt nur für die Jahrgangsstufen 2, 3 und 4, sowie für die Jahrgangsstufen 8 und 9.

Für die Jahrgangsstufen 2, 3 und 4:

- Grundlage für eine Bewertung zusätzlich mit Noten ist der **LehrplanPlus Grundschule**.

Für die Jahrgangsstufen 8 und 9:

- Grundlage für die Bewertung zusätzlich mit Noten ist das **Kompetenzraster für die Jahrgangsstufen 8 und 9 im Bildungsgang Lernen**.

### Notfallblatt

Zu Beginn eines jeden Schuljahres bitten wir Sie, das „Notfallblatt“ mit wichtigen Telefonnummern und Ansprechpartnern für den Notfall auszufüllen.

WICHTIG: Falls sich während des Schuljahres hierbei bei Ihnen Änderungen ergeben, bitten wir Sie dringend, diese umgehend im Sekretariat mitzuteilen.

## O

### Offene Ganztagschule (OGTS)

Für alle Schülerinnen und Schüler der Hahnenkamm-Schule, die auch nach Ende des Unterrichts betreut werden sollen, steht das Angebot der Offenen Ganztagschule zur Verfügung.

Eltern können mindestens 2 maximal 4 Nachmittage verbindlich buchen.

Betreuungszeiten sind montags bis donnerstags je nach Unterrichtsschluss bis 16.15 Uhr. Die Kinder können von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt werden oder mit den Schulbussen nach Hause fahren.

Die OGTS bietet ein Mittagessen, leistet eine Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Das Mittagessen wird nach der sechsten Stunde in der Mensa des Spessart-Gymnasiums gemeinsam eingenommen (Kosten werden jährlich durch Priska Integrations GmbH festgesetzt). Die Betreuung ist kostenlos, die Kosten für das Mittagessen müssen die Eltern leisten. Finanzielle Unterstützung ist jedoch möglich – sprechen Sie uns bitte an. Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr.

Der Rücktransport im Anschluss an die Offene Ganztagschule nach Hause erfolgt mit verschiedenen Transportunternehmen:

- **Taxi-Wenzel:** Tel.-Nr.: 06023/6655  
**Zuständig für** ⇨ Alzenau – Geiselbach – Westerngrund – Kleinkahl – Edelbach – Schnepfenbach – Dörnsteinbach
- **Nees GmbH:** Tel.-Nr.: 06024/671630  
**Zuständig für** ⇨ Alzenau – Hemsbach – Niedersteinbach – Rappach – Mömbris – Schimborn – Königshofen – Krombach – Blankenbach – Sommerkahl
- **Omnibusbetrieb Flaschenträger:** Tel.-Nr.: 06029/9930380  
**Zuständig für** ⇨ Alzenau – Hörstein – Kleinostheim – Mainaschaff- Stockstadt
- **Taxi Türköz:** Tel.-Nr.: 06023/4761  
**Zuständig für** ⇨ Alzenau – Kahl- Großwelzheim – Dettingen

## Ordnungsmaßnahmen

Zur Sicherung des Erziehungs- und Bildungsauftrags kann die Schule Ordnungsmaßnahmen erteilen (Art. 86 BayEUG). Diese sind beispielsweise: Der schriftliche Verweis, der verschärfte Verweis, der Ausschluss in einem Fach für bis zu 4 Wochen oder der Ausschluss vom Unterricht für eine begrenzte Zeit.

## P

### Pausen, Regenpause, Stille Pause

Am Vormittag haben wir zwei Pausen: Die erste Pause ist von 9.40 – 10.00 Uhr. Die zweite Pause beginnt um 11.30 Uhr und endet um 11.45 Uhr.

Soweit möglich, finden die Pausen im Freien statt. Einige – vor allem jüngere – Klassen frühstücken vor oder nach der Pause im Klassenzimmer.

Die Pausen werden an 2 Pausenorten verbracht:

- Klassen 1-6: Schulhof (bei gutem Wetter auch auf dem Hang)
- Klassen 7-9: Hartplatz

**Regenpause:** Bei Regen bleiben die Klassen in ihrem Klassenzimmer. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, zu spielen, lesen, essen oder sich zu unterhalten. Hat die betreuende Lehrkraft Pausenaufsicht, so kann sich die Klasse auch in der Aula aufhalten. Der Pausen- und Kioskverkauf findet regulär statt.

**Stille Pause:** Ein Schüler/ Eine Schülerin kann nach Ermessen der Lehrkraft (z.B. aufgrund von Fehlverhalten in der Pause) in die Stille Pause geschickt werden. Diese findet unter Aufsicht einer Lehrkraft in einem dafür vorgesehenen Klassenzimmer statt. Das Kind hat die Möglichkeit, dort in Stille seine Pause zu verbringen und auch zu frühstücken.

### **Pausenhof**

Unser Pausenhof ist sehr weitläufig. Daher haben wir bestimmte Bereiche, in denen sich nur Schülerinnen und Schüler aus bestimmten Klassen/ Jahrgangsstufen aufhalten dürfen. In diesen Bereichen ist auch eine Pausenaufsicht vor Ort.

### **Pausenregeln**

Um die Pausen friedvoll zu gestalten, sind Regeln festgelegt worden. Diese werden mit den Schülerinnen und Schülern, in Schulversammlungen und auch im Unterricht besprochen, wiederholt und verinnerlicht. z.B.:

- Wir rennen nicht im Schulhaus.
- Wir sind leise – denn Lärm macht krank.
- Wir lassen die Pflanzen wachsen und reißen sie nicht aus.
- Wir gehen in den Pausen auf die Toiletten und danach wieder zügig raus.
- Wir stellen uns nach dem Pausengong an unserem Aufstellplatz auf und warten auf unsere Lehrkraft.
- ...

### **Pausenverkauf**

In der ersten Pause gibt es die Möglichkeit, sich beim Bäcker, der an die Schule kommt, zu verpflegen (→ siehe Brotbox und Kiosk).

## **R**

### **Rückführung an die Regelschule**

Grundsätzlich haben Sie als Eltern immer die Möglichkeit, Ihr Kind von der Hahnenkamm-Schule zurück an eine Grund- oder eine Mittelschule zu schulen. Wir bitten Sie jedoch ausdrücklich, VORHER mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes zu sprechen. Ein Beratungsgespräch sehen wir als verbindlich an.

## **S**

### **SchLeMi-Raum**

Unser SchLeMi-Raum bietet viel Platz für kleinere Vorträge oder Zusammenkünfte. Sie finden den SchLeMi-Raum gleich nach dem Haupteingang auf der linken Seite.

### **Schoolfox**

Schoolfox ist eine App für Smartphone und Computer, die die Kommunikation rund um die Schule vereinfachen soll. Schoolfox bietet folgende Funktionen:

- Kommunikation mit Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung
- Cloud-Speicher („Fox-Drive“) mit individuellem Ordnersystem
- Übersetzungsfunktion von Texten
- Umfragefunktion

Schoolfox ist seit dem Schuljahr 2020/21 das Hauptkommunikationsmittel zwischen Schulleitung, Eltern und Lehrern an der HKS und sollte daher unbedingt von mindestens einem Elternteil genutzt werden. Zudem sind gelesene Nachrichten immer zu bestätigen.

### Schulbegleiter

Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter können helfen, die Hürden im Schulalltag zu nehmen. Mit ihrer individuellen Unterstützung helfen sie Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu einem positiven und erfolgreichen Besuch der Schule. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Lehrkraft Ihres Kindes oder gerne auch an die Schulleitung.

### Schulforum

Dem Schulforum gehören drei Lehrkräfte, drei Elternbeiräte, drei Schülervorteiler, ein Vertreter des Sachaufwandsträgers und die Schulleitung an. Es tagt zweimal pro Schuljahr oder nach Bedarf. Das Schulforum berät über Fragen, die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen und gibt Empfehlungen ab, u. a. bei Fragen der Schulweg-Sicherung oder Baumaßnahmen an der Schule. Darüber hinaus ist bei bestimmten Entscheidungen das Einvernehmen des Schulforums erforderlich. Beispiele hierfür sind der Erlass der Hausordnung sowie die Festlegung der Pausenordnung und der Pausenverpflegung.

### Schulhausordnung

Unsere Schulhausordnung wurde im Konsens der Schulgemeinschaft und der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft erstellt. Sie besitzt Gültigkeit sowie Verbindlichkeit und wird mit dem ersten Elternbrief der Schulleitung zu Beginn eines jeden Schuljahres an die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern ausgegeben (→ siehe auch Schulziele).

### Schullandheimaufenthalt

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind innerhalb seiner Schulzeit Gelegenheit bekommt, mit seiner Klasse in ein Schullandheim zu fahren. Dabei werden außerschulische Lernorte gezielt genutzt, auch um den Zusammenhalt in der Klasse zu stärken und aufzubauen.

### Schulleitung

Schulleiterin: Erika Fock  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
E-Mail: [fock@hahnenkammschule.de](mailto:fock@hahnenkammschule.de)

Stellvertretende Schulleiterin: Esther Seibert  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
E-Mail: [seibert@hahnenkammschule.de](mailto:seibert@hahnenkammschule.de)

### Schulpflicht

In Bayern gibt es eine Schulpflicht von 12 Jahren (9 Jahre Vollzeitschulpflicht und 3 Jahre Berufsschulpflicht) (vgl. Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz BayEUG Art 35). Bei sonderpädagogischem Förderbedarf kann eine allgemeine Schule oder Förderschule besucht werden. Die Eltern entscheiden, an welchem Lernort ihr Kind unterrichtet werden soll (BayEUG Art. 41). Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, die gewissenhafte Erfüllung schulischer Pflichten und die Erziehungsarbeit zu unterstützen. Sie müssen dafür sorgen, dass minderjährige Schülerinnen und Schüler am Unterricht regelmäßig teilnehmen und sonstige verbindliche Schulveranstaltungen besuchen (BayEUG Art. 76).

## Schulpsychologin an Förderschulen

Für unsere Schule ist als Schulpsychologin Frau BRin Birgit Bogisch zuständig. Sie ist eine der staatlichen Schulpsychologen für Förderschulen in Unterfranken.

Kontakt: Tel.: 06021-441990-8

E-Mail: [schulpsychologie@comenius-schule-ab.de](mailto:schulpsychologie@comenius-schule-ab.de)

## Schultasche

Eine zu schwere Schultasche führt zu Rücken- und/oder Haltungsschäden. Wir achten darauf, dass nicht benötigte Schulbücher in der Schule verbleiben und nicht hin und her getragen werden.

Ebenso bitten wir Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind dafür zu sorgen, dass die Schultasche nur das für den Schultag benötigte Material (keine Spielsachen!) enthält, aufgeräumt ist und sauber gehalten wird. Die Ordnung in der Schultasche erspart lästiges Suchen und unnötiges Schleppen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die benötigten Materialien vollständig und einsatzbereit dabei hat.

Wichtige Elterninformationen erhalten Sie über Ihr Kind. Bitte schauen Sie deshalb regelmäßig in der Hausaufgabenmappe und im Hausaufgabenheft nach.

## Schulveranstaltungen

Zu den verschiedenen Schulveranstaltungen erhalten Sie jeweils gesonderte Elternbriefe sowie Informationen auf unserer Homepage. Auch bei Schulveranstaltungen am Nachmittag besteht für die Schülerinnen und Schüler Anwesenheitspflicht.

## Schulversammlungen

Vor den jeweiligen Ferien hält die ganze Schule jahreszeitlich passende Schulversammlungen ab. Einzelne Schulversammlungen werden für die größere Schulgemeinschaft (Eltern, Angehörige, ...) geöffnet. Bitte beachten Sie hierzu aktuelle Elternbriefe und melden Sie zurück, mit wie vielen Personen Sie kommen wollen, damit auch jeder Gast einen Sitzplatz bekommt. Die Schulversammlungen werden gemeinsam von den Klassen gestaltet. Die Kinder führen Gedichte, Lieder, Tänze etc. auf und präsentieren ihre Lernerfolge. In der Schulversammlung werden Belohnungen für Regeleinhaltung verteilt.

## Schulweg, Schulwegsicherheit

Zu Beginn der Schulzeit ist es ein wichtiges Ziel, dass Ihr Kind selbstständig und sicher in die Schule kommt. Im Unterricht kann nur allgemeine Verkehrserziehung geleistet werden. Den speziellen Schulweg müssen Sie Ihrem Kind zeigen und zusammen mit ihm abgehen. Unter Umständen kann der etwas längere Weg der sichere sein.

Trauen Sie Ihrem Kind zu, dass es seinen Schulweg selbstständig zu Fuß bewältigen kann. Dies ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes. Wenn weniger Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden, entzerrt sich zudem die Verkehrssituation und damit auch die Unfallgefahr rund um das Schulgelände wesentlich.

## Schulziele

Jedes Schuljahr werden, abgeleitet aus der bestehenden Schulordnung, Schulziele erstellt, die verbindlich und zeitgleich in den Klassen 1 – 9 umgesetzt werden. Die aufgestellten Ziele für erwünschte Verhaltensweisen im Schulalltag werden von Schülerinnen und Schülern bildlich nachgestellt, veröffentlicht und in den Klassen reflektiert. Für einen festgelegten Zeitraum gilt es, in allen Klassen die gesetzten Ziele möglichst gut zu erreichen.

## Schülermitverantwortung (SMV)

Schule ist nicht nur für die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen, sondern auch für die Vermittlung grundlegender Werte verantwortlich. Durch Übernahme von Verantwortung (z.B. als Klassen-

oder als Schülersprecher auf Schul-, Bezirks- und Landesebene) bringen Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Ansprüche direkt in Entscheidungsprozesse ein. Unsere Schule wird erst dadurch wirklich lebendig, wenn sich alle aktiv einsetzen, im fairen Austausch Stellung beziehen und mehrheitsfähige Entscheidungen treffen. Letzten Endes geht es doch für alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern – um das gemeinsame Anliegen, die Schule so zu gestalten, dass alle Kinder und Jugendlichen dort erfolgreich lernen, Anerkennung finden und sich dadurch zu verantwortungs- und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln können. Unterstützt in der Umsetzung von Projekten und Anliegen wird unsere SMV immer von einer Verbindungslehrkraft.

### **„Selbstverteidigung für Mädchen“**

Den Schülerinnen der Klassen 7 bis 9 bietet Frau Sandra Bauer-Böhm, Dipl.-Soziologin, Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstrainerin, das Projekt „Selbstverteidigung für Mädchen“ an. Ziel ist dabei, das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit der Jugendlichen zu stärken. Zudem sollen Fähigkeiten gefördert werden, die helfen, Fremdverhalten angemessen einzuschätzen und Grenzüberschreitungen z.B. durch Methoden der Selbstverteidigung zu beenden.

### **Sicherheit**

Zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sind die äußeren Schultüren während der Unterrichtszeiten verschlossen. In der Nähe des Briefkastens befindet sich eine Türklingel. Bitte benutzen Sie diese während der Sekretariatszeiten (s. Kontakt) bzw. zu vereinbarten Sprechterminen, dann wird Ihnen geöffnet.

### **Spielsachen**

Spielsachen bleiben bitte zu Hause!

### **Sportunterricht und Sportkleidung**

Die Teilnahme am Sportunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler Pflicht. Eine längere Freistellung ist nur mit einem ärztlichen Attest möglich. Für den Sportunterricht benötigen alle Kinder angemessene Sportkleidung und Hallenturnschuhe (helle Sohlen), im Sommer zusätzlich Kleidung und Schuhe für draußen, sowie einen Sonnenschutz. Schmuck und Uhren sind auf Grund von Unfallgefahren nicht erlaubt und bleiben an diesen Tagen besser zu Hause. Mädchen und Jungen mit langen Haaren brauchen aus sicherheitstechnischen Gründen ein Haargummi im Sportunterricht. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, dass Schuhe und Kleidung Ihrem Kind passen.

### **„Starke Kinder“**

Den Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 bietet Frau Sandra Bauer-Böhm, Dipl.-Soziologin, Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstrainerin, das Projekt „Starke Kinder: Ich sag` NEIN – Prävention gegen sexuellen Missbrauch“, an. Ziel ist dabei, das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit der Kinder zu stärken. Zudem sollen – dem Alter angemessen – Fähigkeiten gefördert werden, die helfen, Fremdverhalten angemessen einzuschätzen und Grenzüberschreitungen zu beenden.

### **Stundenpläne**

Den aktuellen Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie von der Klassenlehrkraft zu Beginn des laufenden Schuljahres.

## T

### Toiletten

Die Toiletten sind stets sauber zu halten und keine Spielplätze! Da es in diesem Punkt immer wieder zu Schwierigkeiten kommt, sind wir auch auf Ihre Mithilfe als Eltern angewiesen.

Bitte weisen Sie Ihr Kind auf folgende Regeln hin und vermitteln Sie ihm diese auch zu Hause:

1. Die Toiletten sind kein Aufenthaltsraum.
2. Wir benutzen Toilettenpapier in angemessenen Mengen.
3. Wir stopfen keine Toilettenrollen in die Toiletten.
4. Wir schmieren keinen Kot oder Urin auf die Toilettenbrille oder an die Wände.
5. Wir pinkeln in die Pissoire und nicht daneben.
6. Wir verstecken uns nicht in den Toiletten und schauen nicht unter den Türen durch.
7. Wir spülen nach dem Toilettengang ab.
8. Wir waschen uns die Hände mit Seife nach jedem Toilettengang.

## U

### Umzug

Bitte geben Sie Änderungen bei Anschrift und Telefonnummern **unbedingt unmittelbar, rechtzeitig und unaufgefordert** im Sekretariat bekannt.

### Unfall

Für Schülerinnen und Schüler besteht eine gesetzliche Unfallversicherung bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB). Diese tritt ein bei Unfällen, die sich in der Schule, auf dem direkten Schulweg und bei allen schulischen Veranstaltungen ereignen. Jeder Unfall muss sofort bei den Lehrkräften oder im Sekretariat gemeldet werden. Sofern eine ärztliche Behandlung in Anspruch genommen wird, ist ein vorgeschriebenes Formblatt auszufüllen und im Sekretariat abzugeben.

### Unterrichtsänderungen

Es kann vorkommen, dass der Unterricht früher endet. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig schriftlich und gegen Unterschrift oder kurzfristig per Telefon davon informiert. Wenn Ihr Kind an diesem Tag nicht nach Hause gehen kann, teilen Sie dies bitte mit, dann wird es stundenplanmäßig betreut.

### Unterrichtsgang

Zur Vorbereitung eines neuen Unterrichtsthemas oder zu dessen Vertiefung sind Unterrichtsgänge vorgeschrieben. Es herrscht Anwesenheitspflicht.

### Unterrichtszeiten

- 08.10 Uhr – 08.55 Uhr erste Stunde
- 08.55 Uhr – 09.40 Uhr zweite Stunde
- 09.40 Uhr – 10.00 Uhr erste Pause
- 10.00 Uhr – 10.45 Uhr dritte Stunde
- 10.45 Uhr – 11.30 Uhr vierte Stunde
- 11.30 Uhr – 11.45 Uhr zweite Pause
- 11.45 Uhr – 12.30 Uhr fünfte Stunde
- 12.30 Uhr – 13.15 Uhr sechste Stunde

---

13.15 Uhr – 13.50 Uhr Mittagspause für die BLO-Gruppen am Donnerstagnachmittag

13.50 Uhr – 15.20 Uhr Nachmittagsunterricht

(Achtung: in der OGTS gelten andere Nachmittagszeiten → siehe OGTS)

## V

### Verhalten, Silber- und Goldnuggets

Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Rücksicht, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Respekt und Ordnung sind Werte, die für ein gelingendes Zusammenleben unerlässlich sind. In unseren aufgestellten Schulzielen, die wir jahrgangsübergreifend umsetzen, nehmen wir uns vor, auf diese Verhaltensweisen zu achten, diese zu reflektieren und zu belohnen (siehe Schulziele).

Wir bitten Sie, die Schule in diesen Erziehungszielen zu unterstützen und bei eventuell auftretenden Verstößen, diese mit Ihrem Kind zu besprechen.

Auch im Rahmen des Unterrichts werden Regeln aufgestellt, die für ein gutes Miteinander im Klassenalltag unerlässlich sind (z.B. Melderegeln, Freundlichkeit, Gewaltfreiheit, ...). Über ein Ampelsystem, das in einzelnen Klassen durchaus verschieden ist, wird den Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung gegeben, wie sie ihr aktuell gezeigtes Verhalten einschätzen können.

Am Ende einer Unterrichtseinheit wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert, was gut geklappt hat und welche Ziele bezüglich des Verhaltens noch nicht erreicht wurden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei gutem Verhalten einen Silbernugget. Zehn Silbernuggets können später in einen Goldnugget getauscht werden. Bei drei Goldnuggets erhält das Kind eine kleine Belohnung, die der Altersstufe entsprechend ist (z.B. aus der Schatzkiste etwas aussuchen, Hausaufgaben-Gutschein ...).

### VisaVid

VisaVid ist eine virtuelle Plattform, mit der Lehrer und Schülerinnen und Schüler von unterschiedlichen Orten in Echtzeit zusammenarbeiten können. VisaVid wird für Videokonferenzen eingesetzt.

## Z

### Zeugnisse

Zeugnisse dienen als Rückmeldung über den individuellen Leistungsstand Ihres Kindes. Sie werden am Ende der zweiten vollen Februarwoche und am letzten Schultag des Schuljahres ausgegeben. Eine vorzeitige Aushändigung ist nicht möglich. Anstelle der Zwischenzeugnisse führen wir seit dem Schuljahr 2016/17 in den Klassen 1 bis 7 ein „Lernentwicklungsgespräch“ (siehe Lernentwicklungsgespräch) durch. Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an uns.

### Zuschüsse

Bitte wenden Sie sich an die Schulleitung, wenn Sie einen Zuschuss (Klassenfahrt, Mittagessen, Unterrichtsgänge) benötigen. Kein Kind soll aus finanziellen Gründen von einer Schulveranstaltung oder vom Besuch der Offenen Ganztagesklasse ausgeschlossen werden.